

Stellungnahme des BMB zur Beschlussvorlage:

Ganztagsgrundschule Emmertsgrund
nach § 4a Schulgesetz Baden-Württemberg-
Heidelberger Modell und additives Betreuungsangebot am Freitag-
Verträge mit päd-aktiv e.V.

1. *betreuungsintensivere Kinder werden durch Assistenz/Pflegepersonen versorgt, für die Pflege der Kinder wird ein Raum benötigt, auch die Betreuungspersonen brauchen Räume zum Rückzug (Pausenraum)*
2. *Zusätzliches Betreuungsangebot zu Hause in Corona-Zeiten und in den Ferien muss vorhanden sein und unterstützt werden, insbesondere für Kinder mit sonderpädagogischem oder anderem Förderbedarf.*
3. *Wie viele Kinder mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf sind momentan an der Schule?*
4. *Gibt es eine Ferienbetreuung auch für Schüler*Innen mit Unterstützungsbedarf? Wie wird das geregelt?*
5. *Wieviel Personal mit welcher Qualifikation steht zur Verfügung?*
6. *Gibt es eine Regelung zur Teilnahme an Bildungswegekonzferenzen bei Bedarf?*

Kommentar des Amtes für Schule und Bildung:

1. Im Schuljahr 2019/20 werden 21 Kinder an der Grundschule Emmertsgrund inklusiv beschult. 12 davon mit Förderschwerpunkt Lernen, 8 mit Förderschwerpunkt Sprache und ein Kind mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Kinder der genannten Förderschwerpunkte bedürfen in der Regel nicht der Pflege durch eine zusätzliche hierfür ausgebildete Person. Es entsteht somit hierfür kein separater Raumbedarf. Für Lehr- und Betreuungskräfte stehen ausreichend Räume zur Verfügung. Ganztags- und Differenzierungsräume sowie Räume für die Schulsozialarbeit sind ebenfalls umfanglich vorhanden. Im Rahmen des Ganztagsprogramms gibt es ein heilpädagogisches Gruppenangebot für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf im Rahmen der kommunalen Förderung des Ganztagsprogramms. Lehr- und Betreuungskräfte haben eigene Rückzugsräume für Besprechungen etc.
2. Ein Betreuungsangebot zuhause ist weder rechtlich noch finanziell einzurichten. Aktuell gibt es seit dem 29.06.2020 wieder Präsenzunterricht für alle Grundschul Kinder, an den sich das Betreuungsangebot, im Ganztags das „Heidelberger Modell“, anschließt.
3. Im Schuljahr 2019/20 sind dies 21 Kinder.
4. Die Ferienbetreuung am Standort Grundschule, ein überwiegend freizeitpädagogisches Angebot, in ca. 10 Ferienwochen steht allen Schülerinnen und Schülern, die eine Heidelberger Grundschule besuchen offen. Es handelt sich um ein freiwilliges Angebot im Auftrag der Stadt Heidelberg. Gemäß AGB`s des Vereins päd-aktiv e.V. werden Kinder im Rahmen des tatsächlich machbaren aufgenommen. Darüber hinaus gibt es unter Federführung des Kinder- und Jugendamtes ein sehr ausdifferenziertes und umfangreiches Ferienbetreuungsangebot unterschiedlicher Träger und Veranstalter.
5. Eine Betreuungsgruppe ab dem Mittagstisch bis maximal 17.00 Uhr umfasst ca. 11 Schülerinnen und Schüler. In der Zeit vor dem Mittagstisch sind die Gruppen größer. Hier

handelt es sich um ein Bewegungs- und Frischluftangebot. In Ganztagsgrundschule Emmertsgrund teilen sich im Rahmen des Ganztagsprogrammes Lehrkräfte des Landes und Betreuungskräfte von päd-aktiv e.V. die Gestaltung des Nachmittagsprogramms. Das heißt, pro Klasse stehen mindestens zwei pädagogische Kräfte zur Verfügung. Bei 12 Klassen sind dies 12 päd-aktiv-Kräfte und 12 Lehrkräfte. Die Betreuungskräfte von päd-aktiv e.V. verfügen in der Regel über eine pädagogische Ausbildung als Erzieher/in oder Ähnlichem. Der Träger strebt einen Professionen-Mix an und beschäftigt auch PsychologInnen, SchulsozialarbeiterInnen, HeilpädagogInnen etc.

6. Ein Vertreter des Schulträgers wird in der Regel vom Staatlichen Schulamt eingeladen. Herr Amtsleiter Brühl nimmt diese Termine wahr, zu denen das Staatliche Schulamt Mannheim einlädt.